

GÖPPINGER ARBEITEN ZUR GERMANISTIK

herausgegeben von

Ulrich Müller, Franz Hundsnurscher und Cornelius Sommer

Nr. 434

**DIE REVISIONEN DER LUTHERBIBEL
IN WORTGESCHICHTLICHER SICHT**

von

Regina Frettlöh



KÜMMERLE VERLAG

Göppingen 1986

Inhalt

	Seite
1. Einleitung	1
2. Methodisches Verfahren und Ziel der Arbeit	3
3. x Kurzer Abriß der Geschichte der Bibelrevision	6
4. Darstellung der Problematik anhand der Bezeichnungen für weibliche Personen im Luthertext	17
4.1. Weib und seine Entsprechungen im Verhältnis zu den übrigen Bezeichnungen für weibliche Personen des Bibeltextes	19
4.2. x Unterschiedliche Bearbeitung durch die verschiedenen Revisionen	24
4.3. Semantik und Funktion von Weib und seinen Entsprechungen im Luthertext von 1545	40
4.4. Die Bezeichnungen für weibliche Personen im revidierten Text von 1964/75 im Vergleich zu denen des Luthertextes von 1545	52
5. x Wortersatz aus sprachlichen Gründen	71
5.1. Wörter des Luthertextes von 1545, die in der Gegenwartssprache nicht mehr gebräuchlich sind	71
5.2. Wörter des Luthertextes von 1545, die in der Gegenwartssprache veraltet sind	90

	Seite
5.3. Wörter des Luthertextes von 1545, die in der Gegenwartssprache einer anderen als der normalsprachlichen Stilebene angehören	98
5.4. Wörter des Luthertextes von 1545, die in der Gegenwartssprache geographisch beschränkt gebräuchlich sind	105
5.5. Wörter des Luthertextes von 1545, die in einer bestimmten Bedeutung in der Gegenwartssprache nicht mehr gebräuchlich sind	108
5.6. Wörter des Luthertextes von 1545, die in einer bestimmten Bedeutung in der Gegenwartssprache veraltet sind	122
5.7. Wörter des Luthertextes von 1545, die in einer bestimmten Bedeutung in der Gegenwartssprache einer anderen als der normalsprachlichen Stilebene angehören	124
5.8. Wörter des Luthertextes von 1545, die in einer bestimmten Bedeutung in der Gegenwartssprache nur geographisch beschränkt gebräuchlich sind	129
5.9. * Wortersatz zum Zwecke der Präzisierung bzw. Hervorhebung eines bestimmten (zusätzlichen) Bedeutungsaspekts	131

	Seite
5.10. Wotersatz aus stilistischen Gründen	134
5.11. Wotersatz durch ein Synonym	136
6. Wotersatz aus nichtsprachlichen Gründen	138
6.1. Wotersatz aufgrund wissenschaft- licher Erkenntnisse bzw. Berück- sichtigung historischer Gegeben- heiten/Entwicklungen	138
6.2. x Übersetzungs- und Auslegungsfragen	139
7. x Zusammenfassung	140
8. Literaturverzeichnis	144
9. Register	158
I : Luther-Ausgabe 1545 - Revidierte Ausgabe 1964/75	160
II: Revidierte Ausgabe 1964/75 - Luther-Ausgabe 1545	434